

Arbeitsanleitung für Atlantis® Abutments

Atlantis Abutment sind in Titan, goldfarbenem Titan (titannitridbeschichtet) und Zirkonoxid in verschiedenen Farbtönen erhältlich. Diese Anleitung konzentriert sich auf die Verfahren im Labor und die klinische Handhabung von Atlantis Abutment zusammen mit dem dazugehörigen Atlantis InsertionGuide (AIG). Die Verwendung eines Übertragungsschlüssels wird für das Einsetzen von Zirkonoxid-Abutments grundsätzlich immer empfohlen.



1. Abutment-Verbindungsfläche

Während der Herstellung der endgültigen Restauration im Dentallabor sollte die Verbindungsstelle geschützt werden, vorzugsweise durch Einschrauben des Abutments in ein Implantatanalog.



2. Abutment-Inspektion

Untersuchen Sie das Abutment, um sicherzustellen, dass es frei von Verunreinigungen, Keramik, Spuren einer manuellen Ausarbeitung oder anderen Beschädigungen der Verbindungsstelle ist. Abutments mit solchen Beeinträchtigungen dürfen nicht an den Zahnarzt geliefert werden.

Atlantis® Abutments Anwendung

Atlantis Abutment werden individuell entworfen und hergestellt. Sie bieten optimale Funktion und Ästhetik. Nachträgliche Modifikationen sind nicht erforderlich.

Jede Änderung (z. B. durch Beschleifen) der Atlantis-Abutments kann das Zirkondioxid schädigen und zu Veränderungen der Materialeigenschaften und der mechanischen Festigkeit führen.

Hinweis: Das Abutment darf nicht beschliffen, poliert, entgratet oder auf eine andere Weise bearbeitet werden. Jede Änderung führt zum Erlöschen der Garantie.

Atlantis-Abutments aus Zirkondioxid dürfen nicht durch Schleif- oder Ätzverfahren markiert oder beschriftet werden. Berührungen mit Metall können harmlose aber nicht entfernbare Spuren hinterlassen.



3. Atlantis® Abutmentschraube

Die Reinigung der Schraube sollte am besten im Ultraschallbad erfolgen. Verwenden Sie dazu mit Wasser verdünntes Reinigungskonzentrat, so wie Sie es auch für Instrumente verwenden.

Hinweis: Verwenden Sie nur die mit dem Atlantis Abutment mitgelieferte Schraube. Sie darf nicht durch die Schraube des Implantat Herstellers ersetzt werden.



4. Vorbereitung der Implantat-Abutment-Schnittstelle

Entfernen Sie den Gingivaformer bzw. das Provisorium vom Implantat. Säubern Sie die Implantat-Abutment-Schnittstelle mit Kochsalzlösung.

Die Ausformung des Weichgewebes mit einem individuell angepassten Gingivaformer während des Heilungsprozesses sorgt für ein besseres Endergebnis.

Reinigungs- und Sterilisationsverfahren

Atlantis Abutment, Zirkonoxid: Das Abutment sollte mit Instrumentenreiniger-Konzentrat und Wasser vorzugsweise in einem Ultraschallbad gereinigt werden. Das Abutment nicht autoklavieren, da dies die mechanischen Eigenschaften des Zirkonoxids beeinträchtigen kann. Heißluftsterilisation ist das einzig mögliche Sterilisationsverfahren für die Atlantis Abutment aus Zirkonoxid.

Atlantis Abutment, Titan und goldfarbenes Titan: Die Komponenten sollten mit Instrumentenreiniger-Konzentrat und Wasser vorzugsweise in einem

Ultraschallbad gereinigt werden. Dampfsterilisieren mit einem Vorvakuum-Zyklus.

Atlantis Abutment InsertionGuide (AIG): Es wird eine chemische Desinfektion des Atlantis InsertionGuide (AIG) empfohlen, z. B. mit Cidex OPA-Lösung, 0,55 % Ortho-Phtalaldehyd oder einem ähnlich hochwertigen Desinfektionsmittel (dabei ist die Anleitung des jeweiligen Herstellers zu befolgen).

Hinweis: Nicht autoklavieren oder mit Heißluft sterilisieren, da dies die mechanischen Eigenschaften der Insertionschablone beeinträchtigen kann.



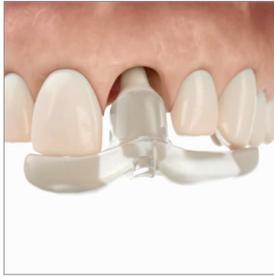
5. Einprobe der Atlantis® Abutment InsertionGuide (AIG)

Vor dem Einsetzen des Abutments in den Übertragungsschlüssel setzen Sie diesen in den Mund des Patienten ein, um die korrekte Passform sicherzustellen. Der „Guide“ sollte passgenau, fest und sicher sitzen.



6. Einsetzen des Abutments

Das Abutment wird in den „Guide“ eingesetzt, um die korrekte Passform zu gewährleisten. Beim Einsetzen des Abutments in den Haltepfosten, der das Abutment greifen und dem Rand der Restauration entsprechen sollte, muss ein leichter Widerstand zu spüren sein. Der Übertragungsschlüssel sollte das Abutment sicher halten.



7. Einsetzen von Abutments (jeweils nacheinander, nicht mehrere gleichzeitig)

Halten Sie den Übertragungsschlüssel fest, richten Sie zunächst das Abutment nach dem Implantat aus und setzen Sie den „Guide“ auf die Zähne des Patienten. Passen Sie diesen behutsam an die indexierte Kieferrelation wenn nötig an.



8. Anziehen der Abutmentschraube

Halten Sie den Einsetzschlüssel fest, setzen Sie die Atlantis-Abutmentschraube ein und ziehen Sie diese mit schwacher Fingerkraft an. Wenn der korrekte Sitz klinisch nicht bestätigt werden kann, wird idealerweise ein Röntgenbild angefertigt. Dabei sind die geltenden Empfehlungen für Röntgenaufnahmen des Implantatherstellers zu befolgen.



9. Endgültiges festschrauben

Ziehen Sie die Abutmentschraube mithilfe eines Drehmoment-schlüssels mit dem vom Implantathersteller vorgeschriebenen Drehmoment fest.

Wird das Weichgewebe während des Eingliederns stark anämisch, ist es empfehlenswert, ein paar Minuten zu warten, bevor die Schraube bis zum endgültigen Drehmoment eingeschraubt wird.



10. Abdecken des Schraubenkopfs

Decken Sie den Schraubenkopf mit Silikon oder provisorischem Zement ab, bevor Sie den Schraubenkanal mit einem geeigneten Komposit oder Zement auffüllen.



11. Zementierung

Zementieren Sie die endgültige Versorgung auf das Abutment.

Die Zementiertechnik sollte, unter Berücksichtigung der Herstelleranweisungen, der Art der Versorgung angepasst sein. Da Zirkondioxid nicht geätzt werden und somit auch kein Haftvermittler aufgetragen werden kann, sind Atlantis-Abutments ideal gestaltet, um eine optimierte mechanische Retention zu gewährleisten.

Hinweis: Um Vorschädigungen auszuschließen, ist der Übertragungsschlüssel auch beim Eingliedern des Abutments ins Modell zu benutzen!

Vertrieb Deutschland: DENTSPLY IH GmbH · Postfach 71 01 11
68221 Mannheim · Tel. 0621 4302-006 · Fax 0621 4302-007
E-Mail: implants-de-info@dentsplysirona.com · www.dentsplysirona.com

Vertrieb Österreich: DENTSPLY IH GmbH · Dentsply Implants Austria & CEE
Wienerbergstraße 11 / Turm A / 27. Stock · 1100 Wien
Tel. 01 600 4930-301 · Fax 01 600 4930-381
E-Mail: bestellung.austria@dentsplysirona.com · www.dentsplysirona.com